

Ernst Sommer
Mis Bärgheimetli

C, as, (As-Dur) Duett

Es Heimetli lyt an're stozige
Flueh, wo'd wyt über s'Täli
chasch gseh. Es Höschteli un
es chlys Gärtli derzue, zum
zfriede sy brucht es nid meh,
zum z'friede sy brucht es nid
meh.

Doch s'Läbe hie oben isch
währli nid liecht u rych wird e
keine derby. By Sunne u Räge,
by Näbel u Biecht wird gwär-
chet tag u tag-y, wird gwärchet
tag u tag-y.

Trotz wärchen u bös ha uf
steinigem Grund, im Heimetli
stotzig u chly, sy d'Lütli da obe
gäng z'frieden u gsund, will sie i
Freiheit chöi sy, will sie i Frei-
heit chöi sy.